



Sprachenfest in Düsseldorf: Vorhang auf für Deutschlands Sprach-Talente

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 6. Juni 2012. Etwa 1.000 Schülergruppen sind beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2012 mit kreativen Beiträgen an den Start gegangen. Die 33 besten von ihnen stehen nun vom 14. bis 16. Juni beim Sprachenfest in Düsseldorf auf der Bühne.

Auf Landesebene haben die Finalisten bereits überzeugt – und mit ihren kreativen, fremdsprachlichen Theaterstücken, Hörspielen oder Filmen das Ticket zum Sprachenfest gelöst. Alle Bundesländer sind mit ihren größten Sprach-Talenten bis zur 10. Klasse vertreten. Dazu kommt erstmals ein Team der deutschen Auslandsschule in Abu Dhabi. Sie alle bringen ihre Beiträge nun noch einmal live auf die Bühne und versuchen, den Bundessieger-Titel zu gewinnen.

NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann eröffnet das Sprachenfest am Donnerstag, dem 14. Juni, ab 16 Uhr in der Andreaskirche in Düsseldorf. „Ich freue mich, dass so viele junge Menschen neugierig auf fremde Kulturen und andere Sprachen sind. Interkulturelles Interesse und die Fähigkeit, sich über Sprachgrenzen hinweg miteinander auszutauschen, sind nicht nur in der Schule, sondern beispielsweise auch im Privat- und Berufsleben zunehmend wichtig“, sagt die Ministerin.

Die insgesamt siebenschprachigen Bühnenshows beginnen am Freitag, dem 15. Juni, ab 9 Uhr im Görres-Gymnasium sowie im Luisen-Gymnasium Düsseldorf. Auf vier Bühnen präsentieren die etwa 300 Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge vor den Jurys – unter anderem auf Latein, Russisch und Arabisch. Die Öffentlichkeit ist

herzlich eingeladen. Die Siegerehrung folgt am Samstag, dem 16. Juni, im VHS-Saal (Bertha-von-Suttner-Platz) ab 10 Uhr.

Träger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen ist Bildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland. Bildung & Begabung ist eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und wird maßgeblich gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Schirmherr ist der Bundespräsident.